

Frühjahrspollinosen Bäume: Empfohlenes Testprofil

Frühjahrspollinosen werden vor allem durch Baumpollen ausgelöst. Die Blühsaison der Bäume dauert von Januar bis Mai. Überlappungen mit Gräser- und ganzjährigen, seltener auch Kräuterpollen-Allergien sind möglich.

Der Terminus „Frühjahrspollinosen“ bezieht sich auf die jahreszeitliche Begrenzung der Symptome. Erhöhte antigen-spezifische IgE-Werte bleiben für alle Allergien ganzjährig bestehen. Sie können jederzeit gemessen werden und auch mit dem Nachweis anderer Sensibilisierungen interferieren.

Basisdiagnostik

Buchenartige

Ölbaumgewächse

Allergenextrakt

Birke (t3)*

Esche (t25)*

Hauptallergen

rBet v 1 (t215)*¹

rOle e 1 (t224)*²

Erweiterte Diagnostik

Nebenallergene
(kreuzreaktiv)

Profilin rBet v 2 (t216)*³, Polcalcin rBet v 4 (t220)*⁴

Klinische Bedeutung

Der Erfolg einer spezifischen Immuntherapie hängt stark davon ab, ob ein Patient gegen Hauptallergene (**t215, t224**) und/oder kreuzreaktive Nebenallergene (**t216, t220**) allergisch ist.



¹ Zu den Buchenartigen zählen u.a. Erle, Birke, Buche, Hasel, Walnuss, Eiche, Kastanie. Hauptallergen rBet v 1 kann aufgrund der Kreuzreaktivität stellvertretend für alle Buchenartigen verwendet werden.

² Zu den Ölbaumgewächsen zählen u.a. Esche, Olive, Flieder, Forsythie. Hauptallergen rOle e 1 kann aufgrund der Kreuzreaktivität stellvertretend für alle Ölbaumgewächse verwendet werden.

³ IgE gegen Profilin können kreuzreaktiv gegen Pollen (Bäume, Gräser, Kräuter) und pflanzliche Nahrungsmittel (wie Obst und Gemüse) wirken.

⁴ IgE gegen Polcalcin können kreuzreaktiv gegen Pollen (Bäume, Gräser, Kräuter) wirken.

* ImmunoCAP Allergen t3, Birke; ImmunoCAP Allergen t25, Esche; ImmunoCAP Allergen t215, Allergenkomponente rBet v 1, Birke; ImmunoCAP Allergen t224, Allergenkomponente rOle e 1, Olive; ImmunoCAP Allergen t216, Allergenkomponente rBet v 2, Birke; ImmunoCAP Allergen t220, Allergenkomponente rBet v 4, Birke

Allergenprofil und spezifische Immuntherapie (SIT)

Eine spezifische Immuntherapie kann **bei entsprechenden Symptomen** und dem Nachweis einer Sensibilisierung auf das Hauptallergen deutlich zur Verminderung von Symptomen beitragen. Beim Nachweis ausschließlich von kreuzreaktiven Nebenallergenen ist die Wirksamkeit einer SIT fraglich. Es wird empfohlen die Suche nach spezifischen Sensibilisierungen fortzusetzen.

Hauptallergen Buchenartige rBet v 1*	Nebenallergene (kreuzreaktiv) rBet v 2*, rBet v 4*	Hauptallergen Ölbaumgewächse rOle e 1*	Interpretation
			Bei unklaren Ergebnissen und/oder Mehrfachsensibilisierungen wird die Überweisung an einen Spezialisten empfohlen. Sensibilisierung auf Buchenartige; Patient gut geeignet für SIT mit Birkenpollen
			Sensibilisierung auf Buchenartige und Ölbaumgewächse; Patient gut geeignet für SIT mit Birken- und Eschenpollen
			Sensibilisierung auf Buchenartige und kreuzreaktive Komponenten. Patient gut bis moderat geeignet für SIT mit Birkenpollen
			Sensibilisierung auf Buchenartige und Ölbaumgewächse und kreuzreaktive Komponenten. Patient gut bis moderat geeignet für SIT mit Birken- und Eschenpollen
			Sensibilisierung auf Ölbaumgewächse; Patient gut geeignet für SIT mit Eschenpollen

Bei Allergie gegen Buchenartige werden aufgrund der starken Kreuzreaktivität Birkenpollen für die SIT verwendet.
Bei Allergie gegen Ölbaumgewächse werden aufgrund der starken Kreuzreaktivität Eschenpollen für die SIT verwendet.

© 2019 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und seiner Tochtergesellschaften, falls nicht anders angegeben. Rechtmässiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden

Thermo Fisher Diagnostics AG, Sennweidstr. 46, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41 43 343 4050, Fax +41 43 343 4051
Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH, Dresdner Str. 89, A-1200 Wien, Tel. +43 1 270 2020, Fax +43 1 270 202020

Orales Allergiesyndrom (OAS) und Anaphylaxie aufgrund einer Pollenallergie

Orales Allergiesyndrom:

Strukturell verwandte Proteine zum Hauptallergen der Buchenartigen (rBet v 1) kommen in vielen Bäumen, Früchten und Gemüse vor. Sensibilisierung durch Baumpollen kann bei Verzehr von rohem Obst und Früchten zu allergischen Symptomen an Lippen und Mund (Schwellung, Rötung, Kribbeln) führen (OAS). Diese sind meist nicht gefährlich.

Sonderfall Soja – wichtiger Hinweis:
Werden **große Mengen** an Soja verzehrt, kann das verwandte Protein zu rBet v 1 aus Soja (f353, rGly m 4) aufgrund von Kreuzreaktivität bei Birkenpollen-Allergikern zu schwerer Anaphylaxie führen.

Erfahren Sie mehr auf [AllergyAI.com](https://www.AllergyAI.com)

ThermoFisher
SCIENTIFIC